

den 17. Oktober 1931

Herrn

Ernst Samesreuther

D a r m s t a d t

Heerdweg 110

Sehr geehrter Herr Samesreuther,

auf Ihre Bewerbung um eine Anstellung an unserem Institut kann ich leider nicht zusagend antworten. Die Assistentenstelle ist besetzt, an Ausgrabungsarchitekten ist augenblicklich kein Bedarf.

Wenn Sie ernsthaft die Absicht haben, baugeschichtlich oder in Ausgrabungen zu arbeiten, machen Sie doch zunächst den Versuch, sich um das Reichsstipendium für Architekten zu bewerben. Dieses wird jährlich einmal an einen Architekten vom Archäologischen Institut des Deutschen Reiches erteilt und ermöglicht einen Aufenthalt im Süden. Auskunft darüber erteilt Ihnen das genannte Institut, Berlin W 8, Wilhelmstr. 92/93 oder die Deutsche Koldewey-Gesellschaft. Bei beiden können Sie sich auch sonst über eine etwaige Verwendung in Ausgrabungen erkundigen. Beraten würden Sie ferner z.B. die Hochschulprofessoren Reuther in Dresden, Krenker in Charlottenburg.

Hochachtungsvoll



Zweiter Direktor